

Eine neue wirtschaftliche Lebensader für den Steirischen Zentralraum

Innovative Standortentwicklung in Form eines „Gewerbe- und Technologieparks 4.0“.

Die Erschließung des „Gewerbe- und Technologiepark 4.0“ im Steirischen Zentralraum verfolgt das Ziel, die Region Voitsberg als attraktiven Betriebsstandort zu festigen. Auf nachhaltige Weise soll auf den Flächen des ehemaligen ÖDK-Areals ein modernes Industrie- und Gewerbegebiet entstehen, das einerseits ideale Rahmenbedingungen für interessierte Investoren bietet und andererseits den Standort als attraktive Gegend für Betriebsansiedelungen positioniert. Durch die Niederlassung mitten im Siedlungsraum soll damit auch der Region ein neues, fortschrittliches Image verliehen werden. Mit der Realisierung wird der Raum Voitsberg, eine der anspruchsvollsten Industrie- und Gewerbeflächen in der gesamten Steiermark, von der Entwicklung des Steirischen Zentralraums weiter profitieren.

Schrittweise Umsetzung

Neben der Planung und baulichen Errichtung einer zentralen Infrastruktur, die bereits im Vorprojekt „Stadtregionales Flächenmanagement“ für die ÖDK-Standortentwicklung vorgesehen wurde, sollen in weiteren Schritten vor allem nachhaltige Lösungen rund um die Themen Mobilität, Grünraum und öffentlicher Raum gefunden werden. Auch die Erbauung eines Technologie-Towers und eines Gründerparks ist vorgesehen. In enger Abstimmung mit den hiesigen Akteuren soll in der ersten Phase ein Maßnahmenkatalog erstellt werden, der im nächsten Abschnitt dann baulich ausgeführt wird.

Regionales Know-how ist gefragt

Zusätzlich zur attraktiven Positionierung des Wirtschaftsstandortes steht bei der Umsetzung vor allem die Einbindung lokaler Partner und deren Know-how im Vordergrund. Die regionale Vernetzung in Kombination mit Strategien der zukunftsorientierten Stadtplanung sollen den „Gewerbe- und Technologiepark 4.0“ so zu einem Erfolgsbeispiel für innovative Standortentwicklung machen.